



Supplier Code of Conduct

Vorwort

Der Kandelium „Supplier Code of Conduct“ leitet sich aus dem allgemeinen Kandelium „Code of Conduct“ ab und legt die Mindestanforderungen und Erwartungen in Bezug auf das ethisch-moralische Verhalten von Lieferanten der Gesellschaften der Kandelium Gruppe (nachfolgend zusammengefasst „Kandelium“) fest. Diese Standards gelten für alle Lieferanten und Unterauftragnehmer von Kandelium und alle anderen Anbieter von Waren und Dienstleistungen an Kandelium, ungeachtet vom jeweiligen Unternehmens Standort (nachfolgend zusammengefasst „Lieferanten“). Kandelium behält sich das Recht vor, Geschäftsbeziehungen mit Lieferanten zu beenden, welche diese Richtlinien und Standards verletzen.

Ethisch-Moralisches Verhalten

Von allen Lieferanten wird erwartet, dass sie bei allen Geschäftspraktiken den höchsten Standard an Redlichkeit und Integrität unter voller Kooperation mit dem Kandelium „Supplier Code of Conduct“ und dem allgemeinen „Code of Conduct“ von Kandelium wahren. Die beiden „Code of Conduct“ sind auch auf der Internetseite von Kandelium veröffentlicht.

Gesetzliche Konformität

Alle Lieferanten müssen alle anwendbaren nationalen, staatlichen und/oder lokalen Gesetze, Richtlinien und Verordnungen vollständig einhalten. Außerdem müssen Lieferanten alle ihre öffentlich rechtlichen Verpflichtungen in Hinblick auf jede anwendbare Vereinbarung, intellektuelles Eigentum der betreffenden Eigentümer und Besitzer, jedes Einvernehmen oder jede sonstige bindende Verpflichtung vollständig erfüllen. Der Auftragnehmer versichert ausdrücklich, dass bei allen bei ihm beschäftigten Mitarbeiter*innen die gesetzlichen Anforderungen bezüglich Mindestlohn, Lohnsteuer, Sozialversicherung, Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigungen erfüllt sind. Ein Verstoß gegen einen dieser Punkte kann die sofortige Beendigung des Vertragsverhältnisses nach sich ziehen.

Arbeitsstandards und Menschenrechte

Kandelium toleriert nicht den Einsatz von Kinder- und Zwangsarbeit, unsicheren und gefährlichen Arbeitsbedingungen und -umgebungen und jedes Verhalten, das die menschliche Würde und Respekt nicht wahrt.



Gesundheit und Sicherheit

Lieferanten müssen sichere und gesunde Arbeitsumgebungen bereitstellen. Lieferanten müssen Richtlinien implementieren, welche die Verwendung von illegalen Waffen, Belästigung am Arbeitsplatz und die illegale Verwendung oder den Besitz von Alkohol, Drogen und anderen kontrollierten Substanzen (alle Substanzen, die unter das Betäubungsmittelgesetz fallen) am Arbeitsplatz verbieten.

Arbeitsplatzgleichstellung

Wir erwarten, dass unsere Lieferanten Anstellungspraktiken umsetzen, welche eine Diskriminierung auf Grundlage von Alter, Kultur und Sprache, Behinderung, Ethnizität, Geschlechtsidentität, Ehe- oder Familienstatus, nationaler Herkunft, Rasse oder Hautfarbe, Glaubensbekenntnis, Geschlecht, sexueller Orientierung oder anderer vom Gesetz geschützten Merkmale verhindern. Diese Prinzipien erstrecken sich auf alle Anstellungsentscheidungen wie u. a. Rekrutierung, Anstellung, Schulung, Beförderungen, Vergütung, Leistungen, Versetzungen und Arbeitskräftereduzierungen. Lieferanten müssen alle Transaktionen oder geschäftlichen Beziehungen vermeiden, die Interessenskonflikte darstellen bzw. diesen Anschein haben.

Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung

Kandelium erwartet von seinen Lieferanten, dass diese sich an Geschäftspraktiken halten, welche die Umwelt erhalten und schützen, zum sozialen Wohlergehen der Gemeinden beitragen, in denen sie Geschäfte betreiben und betriebstätig sind, und Rechenschaftspflicht und Transparenz in Bezug auf die Nachhaltigkeitsleistung demonstrieren. Energien, Produktionsmaterialien und Ressourcen, die bei der Produktion und Dienstleistungserbringung benötigt werden, sollen möglichst effizient und nachhaltig eingesetzt werden. Die Beschaffung beruht daher teilweise auf der energiebezogenen Leistung. Ziel muss es sein, die Entstehung von Klima- und Umweltbelastung durch Emissionen, Abfälle, Abwässer und Lärm kontinuierlich zu reduzieren.

Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen

Lieferanten müssen die Rechte von Arbeitnehmer*innen, Gewerkschaften ihrer Wahl zu gründen oder diesen beizutreten und Tarifverhandlungen zu führen, respektieren.

Bestechungsgelder und Rückvergütungen

Jede Bestechung oder ungebührliche Zahlung, ganz gleich ob diese Kandelium direkt oder indirekt zu Gute kommt, ist verboten. Bestechungsgelder sind u. a.: Bargeld oder unerklärte Rabatte, Rückvergütungen, Zahlungen für Werbung oder andere maskierte Preisnachlässe oder Aufwendungen. Außerdem müssen alle Lieferanten alle anwendbaren Antikorruptionsgesetze vollständig einhalten.



Geschenke und Unterhaltung

Kandelium ist sich bewusst, dass Geschenke von Geschäftspartnern im gewissen Umfang den allgemein üblichen Geschäftspraktiken entsprechen. Allerdings kann ihre Annahme zu Interessenskonflikten führen und den guten Ruf unseres Unternehmens gefährden. Wir erlauben die Annahme von Gelegenheitsgeschenken von geringem Wert. Darüberhinausgehende Geschenke und andere Vorteilsgewährungen, insbesondere die Übergabe von Bargeld an Mitarbeiter*innen und nahestehende Personen sind grundsätzlich untersagt.

Vertraulichkeit

Von allen Lieferanten wird erwartet, dass sie vertrauliche Informationen von Kandelium vertraulich behandeln, auch wenn im Einzelfall keine gesonderte Geheimhaltungsvereinbarung abgeschlossen worden ist.

Publizität

Kandelium verbietet die Nutzung oder Offenlegung seiner Namen, Logos, Abbilder, Lieferantenbeziehungen, von Produkten, Teilen, Designs oder allen anderen nicht öffentlichen Informationen in Pressemitteilungen, Prospekten, Zeichnungsangeboten, Kundenlisten, Websites, wie u. a. Produktdisplays auf Fachmessen oder Lieferanteneinrichtungen usw. ohne die spezifische vorherige schriftliche Genehmigung.

Für weitere Informationen oder Fragen zu unserem Supplier Code of Conduct stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.